

**Antrag auf Einrichtung des Bildungsganges
2-jährige Berufsfachschule Sozialpädagogik**

**Berufsbildende
Schulen
Ammerland**



Sehr geehrte Frau Miotk,

die BBS Ammerland beantragen, den o. g. Bildungsgang zum Schuljahr 2026/27 einrichten zu dürfen.

1. Anlass und Begründung

Im letzten Schuljahr haben wir mit Genehmigung des RLSB für die Schulform BFS dual den Schwerpunkt Sozialpädagogik eingerichtet. Dies ermöglichte Schülerinnen und Schülern mit der Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss nach einem Jahr den Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss zu erwerben.

Das Kultusministerium hat, ohne dass dies im Land Niedersachsen für die berufsbildenden Schulen absehbar gewesen wäre, im laufenden Anmeldeprozess für das Schuljahr 2026/27 diesen Schwerpunkt gestrichen. Somit haben Schüler*innen mit einem Hauptschulabschluss in der BFS dual keine Möglichkeit mehr, eine Schulform mit sozialpädagogischem Hintergrund zu wählen. Uns liegen derzeit 25 Bewerbungen für diesen nicht mehr wählbaren Schwerpunkt vor.

Der neue Bildungsgang qualifiziert junge Menschen für den Einstieg in sozialpädagogische Berufsfelder und schafft eine wichtige Grundlage für weiterführende Ausbildungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Die BFS Sozialpädagogik bietet eine allgemeine und gleichzeitig eine berufliche Bildung und die Schülerinnen und Schüler können Wissen über die kindliche Entwicklung und den professionellen Umgang mit Kindern erwerben.

Angesichts des steigenden Fachkräftebedarfs in Kindertagesstätten und weiteren sozialpädagogischen Einrichtungen ist die Einrichtung dieser Schulform pädagogisch wie arbeitsmarktpolitisch sinnvoll.

2. Zielgruppe und Eingangsvoraussetzungen

Die Aufnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit folgenden Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss (mit befriedigenden Leistungen)
- oder Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

Diese Eingangsvoraussetzungen gewährleisten eine zielgerichtete Förderung und ermöglichen auch leistungsschwächeren Jugendlichen einen qualifizierten Einstieg in ein sozialpädagogisches Berufsfeld.

3. Abschlüsse

Mit erfolgreichem Abschluss der BFS Sozialpädagogik können folgende Schulabschlüsse erworben werden:

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- Erweiterter Sekundarabschluss I

4. Anschlussmöglichkeiten

Der Abschluss berechtigt zum Einstieg in die Klasse 2 der BFS Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent.

5. Sächliche, räumlich und personelle Voraussetzungen

Für die Einrichtung des beantragten Bildungsganges sind keine weiteren sächlichen Anschaffungen notwendig, da die vorhandene Ausstattung genutzt werden kann. Dies gilt auch für die räumlichen Voraussetzungen.

6. Bewerberzahlen und Klassenbildung

Für die nun nicht mehr durchführbare BFS dual – Schwerpunkt Sozialpädagogik liegen derzeit 25 Bewerbungen vor. Nach derzeitigem Stand planen wir eine Klasse BFS Sozialpädagogik Klasse 1 einzurichten.

7. Beschluss des Schulvorstandes

Der Schulvorstand der BBS Ammerland hat am 19.02.2026 beschlossen, die Einrichtung des Bildungsgangs 2-jährige Berufsfachschule Sozialpädagogik zu beantragen.

8. Fazit

Der dargestellte Bildungsgang erfüllt alle Anforderungen an eine moderne, modulare und praxisorientierte Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich.

Er bietet Jugendlichen mit Haupt- oder Realschulabschluss einen qualifizierten Einstieg in ein wachsendes Berufsfeld und schafft Anschlussfähigkeit zu weiterführenden Ausbildungen.

Rostrup, 12.03.2026

gez. Martin Mansdotter
Ständiger Vertreter des Schulleiters